

## Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 04/2022 vom 14.04.2022

Liebe Mitglieder,  
liebe Bezieher\*innen unseres Newsletters,

Hier unsere aktuellen News aus der Deutschen DepressionsLiga (DDL) sowie rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

---

### 1 Endlich wieder Patientenkongress Depression!

Nach coronabedingter Zwangspause findet in diesem Jahr wieder der Deutsche Patientenkongress Depression statt: am Samstag, 4. Juni, in der Alten Oper in Frankfurt a. Main. Von 10 bis 18 Uhr. Motto: „Den Betroffenen eine Stimme geben: Gemeinsam zurück ins Leben!“

[Zur Pressemitteilung](#)

[Download: Flyer Patientenkongress 2022](#)

### 2 Torsten Sträters Kaffee ab jetzt zugunsten der DepressionsLiga

Guten Kaffee Trinken und Gutes tun! Wir freuen uns sehr, dass unser Schirmherr Torsten Sträter und Rokitta's Kaffeemanufaktur nicht nur für „brühende Landschaften“ (O-Ton Sträter) sorgen, sondern die Arbeit der DDL und damit unser Engagement für Menschen, die von Depression betroffen sind, unterstützen.

[Weiterlesen](#)

### 3 Linksammlung zum Thema psychische Gesundheit für Geflüchtete aus der Ukraine

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) hat eine Linksammlung für Informations- und Hilfsangebote zum Thema psychische Gesundheit für ukrainische Geflüchtete veröffentlicht.

[Zur Linksammlung des BApK](#)

### 4 DAK Psychreport: Höchststand bei Fehltagen durch psychische Erkrankungen 2021

Das Niveau der Arbeitsausfälle durch psychische Erkrankungen lag um 41 Prozent über dem von vor zehn Jahren. Der wichtigste Krankschreibungsgrund war eine Depression, den stärksten Zuwachs gab es bei Anpassungs- und Angststörungen.

[Zum DAK-Psychreport 2021](#)

### 5 Wir hilft!: Aktionswoche Selbsthilfe 2022

Vom 03. bis 11. September 2022 wird zum zweiten Mal die Aktionswoche Selbsthilfe stattfinden. Der Paritätische Gesamtverband lädt alle Gruppen, Organisationen und Kontaktstellen der Selbsthilfe innerhalb und außerhalb des Paritätischen ein, sich an der Aktionswoche zu beteiligen.

[Zur Website Aktionswoche Selbsthilfe](#)

## 6 Mutter sein mit Depressionen

BR Podcast "Eltern ohne Filter": Seit über 15 Jahren lebt Barbara Vorsamer mit Depression, die schlimmste Episode erlebt sie nach der Geburt ihrer ersten Tochter. Darüber und warum ein Umzug damals ein heftiger Trigger für sie war, hat sie mit Kristina Weber gesprochen.

[Zum Podcast "Eltern ohne Filter"](#)

## 7 Leben in Moll: Wenn ältere Menschen depressiv werden

Zeit Online: Woran können Angehörige erkennen, dass es sich um eine Depression handelt? Und welche Ursachen können dem zugrunde liegen? Hierzu äußern sich Prof. Ulrich Hegerl, Stiftung Deutsche Depressionshilfe, und Armin Rösl von der Deutschen DepressionsLiga.

[Zum Artikel](#)

## 8 NDR-Visite: Depressionen erkennen und behandeln – auch mit tiefer Hirnstimulation?

NDR: In zwei Folgen widmet sich die Sendung NDR-Visite dem Thema Depression, darunter auch der Frage nach den Behandlungsaussichten durch tiefe Hirnstimulation. Dies wird derzeit von einem Freiburger Forschungsprojekt untersucht.

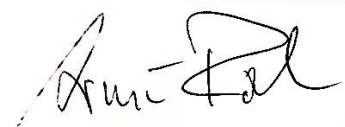
[Zur Sendung in der NDR-Mediathek](#)

## 9 deep und deutlich: Autorin Ronja von Rönne - Depression aus dem Nichts

Funk: Ronja räumt mit dem Mythos auf, dass Kunstschaffendes im Zusammenhang mit Depressionen etwas Romantisches hat. Ihr neues Buch „Ende in Sicht“ hat sie nicht wegen, sondern trotz der Depression geschrieben. Von ihrer Krankheit und den Strategien, die sie für sich entwickelt hat, um damit zu leben, erzählt die 29-jährige Autorin bei deep und deutlich.

[Zur Sendung in der ZDF-Mediathek](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl  
Deutsche DepressionsLiga e.V.

### Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

### **Impressum:**

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Waltraud Rinke, Armin Rösl, Frank Mercier, Christine Müller, Stefanie Waßmann, Karsten Schröder und Jürgen Leuther.

Oppelner Straße 130  
53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax +49 7144 / 0228 / 92934782

Email: [kontakt@depressionsliga.de](mailto:kontakt@depressionsliga.de)

[www.depressionsliga.de](http://www.depressionsliga.de)



### **Haftungshinweis:**

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.